



Einladung zum Berlin-Brandenburger Zukunftsgespräch

Zukunft nach Hiroshima
Ein Hiroshima-Überlebender berichtet und entwickelt eine Vision

Donnerstag, den **01. November 2007** um 18:00 Uhr
Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
Saargemünder Str. 2
14195 Berlin-Zehlendorf

Begrüßung

Prof. Dr. Rolf Kreibich

Geschäftsführender Direktor des IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin

Vortrag

Prof. Dr. em. Hideto Sotobayashi

Hiroshima-Überlebender, emeritierter Chemieprofessor, Berlin
(Vortrag japanisch, mit deutscher Übersetzung)

Film

DVD „Ground Zero Document of Hiroshima“

(Japan 2005, englische Untertitel, 60 Min.)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie ganz herzlich **gemeinsam mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Berlin** zu unserem nächsten Zukunftsgespräch zum Thema „Zukunft nach Hiroshima“ einladen. Den Hauptvortrag hält der **emeritierte Berliner Professor Hideto Sotobayashi**, der als 16-jähriger Schüler in Hiroshima den Abwurf der US-Atombombe miterlebt hat.

Prof. Sotobayashi (77) arbeitete viele Jahre als Chemiker am Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft in Berlin-Dahlem. Jetzt wird er erstmals öffentlich über die Katastrophe in seiner Heimatstadt Hiroshima sprechen und die DVD „Ground Zero Document of Hiroshima“ zeigen.

Es ist das Anliegen von Herrn Sotobayashi und den Veranstaltern, „dass man diese Ereignisse nicht vergessen darf, damit das Unfassbare nicht wieder geschehen kann“. Diesem Credo ist die Veranstaltung „Zukunft nach Hiroshima“ gewidmet.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Rolf Kreibich

„Zukunft nach Hiroshima“

Gedenkort Hiroshima-Platz in Potsdam

Am 25. Juli 1945 ging vom damaligen „Little White House“, der sogenannten „Truman-Villa“ in Potsdam am Griebnitzsee, ein Befehl nach Washington in das Verteidigungsministerium, der zum Abwurf von zwei Atombomben auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki geführt hat. Ende Juli 2007 wurde in Potsdam der Förderverein „Gedenkort Hiroshima-Platz“ gegründet. Der Verein sammelt Spenden für die Ausgestaltung und Pflege des Gedenkortes am Hiroshima-Platz in Potsdam. Prof. Sotobayashi unterstützt diesen Verein aktiv, deshalb wird er am 1. November den Vortrag „Atombombe auf Hiroshima“ halten.

(Kontakt zum Verein: U. Fröhlich, Potsdam, Tel.: 0170/ 6849975, E-Mail: uwe.froehlich@web.de.)

DVD Ground Zero Document of Hiroshima

Die DVD „Ground Zero“ wurde 2005 vom KNACK IMAGES PRODUCTION CENTER in Hiroshima mit Hilfe von Computer-Graphik hergestellt und am 11. April 2007 den Vereinten Nationen übergeben. Die DVD enthält Aufnahmen von dem noch unzerstörten Hiroshima, denn die Umgebung des Epizentrums war ein über 300 Jahre gewachsenes Viertel mit einem kulturell-lebendigen Umfeld.

Veranstaltungsort / Kontakt für Anmeldungen

Ort

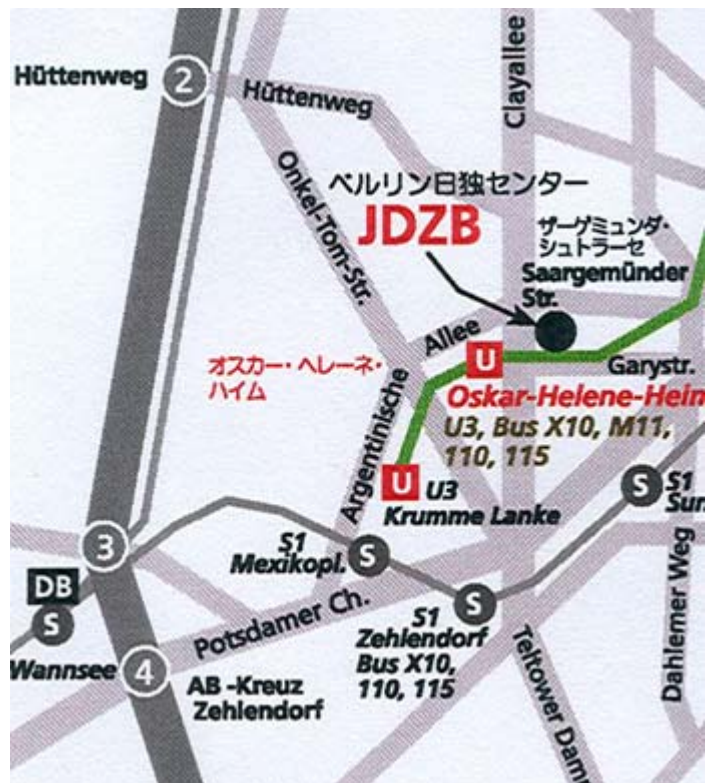
Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
Saargemünder Str. 2
14195 Berlin-Dahlem

Verkehrsverbindungen

Das [Japanisch-Deutsche Zentrum](#) liegt gegenüber dem U-Bahnhof Oskar-Helene-Heim (U3) an der Kreuzung Clayallee/Saargemünder Straße. S-Bahn-Reisende steigen am S-Bhf. Zehlendorf (S1) aus und nehmen den Bus 115, 285, 623 oder X10 (Richtung Zoo) bis U-Bhf. Oskar-Helene-Heim.

Kontakt für Anmeldungen

Barbara Debus
IZT – Institut für Zukunftsstudien und
Technologiebewertung
Tel.: 030-803088-45, Fax: 030-803088-88
E-Mail: zukunftspraech@izt.de



**Der Eintritt ist frei
Um Anmeldung wird gebeten
(unter der E-Mail-Adresse: zukunftspraech@izt.de)**